

Nein zur Pflegekammer

Die Landesregierung Baden-Württemberg bereitet die Entscheidung für eine sogenannte „Pflegekammer“ vor. Die „Pflegekammer“ sieht die Zwangsmitgliedschaft für alle Fachkräfte aus der Pflege (Krankenpflege und Altenpflege) vor. Nichtfachkräfte in der Pflege können nicht Mitglied einer Pflegekammer werden: Nichtfachkräfte in der Pflege sind bei einer Fachkraftquote von 50% in der stationären Altenhilfe immerhin die Hälfte der Mitarbeitenden! Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Arbeitsbereichen in den Einrichtungen können auch nicht Mitglied der Pflegekammer werden. So eine „Pflegekammer“ sei „die Interessenvertretung der Pflege“. Wie soll eine Pflegekammer, bei der Fachkräfte Zwangsmitglied sein müssen und die Mehrheit der Beschäftigten ausgeschlossen ist die „Interessenvertretung der Pflege“ sein? Eine „Pflegekammer“ lehnen wir auch deshalb ab!

Eine Auswahl von Pflegefachkräften soll ab Januar 2018 vom Sozialministerium Baden-Württemberg zur Pflegekammer befragt werden: Wir hoffen, dass unsere Kolleginnen und Kollegen als Fachkräfte mehrheitlich die „Pflegekammer“ ablehnen. Sie wäre auch nicht im Interesse der Fachkräfte: Mit Zwangsmitgliedschaft, Zwangsbeitrag, Berufsgerichtsbarkeit und zusätzlichen Pflichten. Es gibt viele **gute Gründe gegen** eine sogenannte „Pflegekammer“ zu sein.

Dazu die Position der AGMAV zur Pflegekammer hier:

www.agmav-wuerttemberg.de/arbeitskreise/altenhilfe/AGMAV_Position_zur_Pflegekammer_2015_02.pdf

Weitere Informationen auch unter:

<http://gesundheit-soziales.verdi.de/themen/pflegekammern/++co++21112a64-bdfd-11e6-98b0-525400ed87ba>

WIR in der Pflege brauchen keine Pflegekammer, sondern endlich die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Pflege, deshalb:

**NEIN zur „Pflegekammer“
und
JA zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Altenhilfe,
und zwar jetzt!**

Beteiligt euch deshalb zahlreich an dieser Unterschriftenaktion und sendet die Listen bis 01.12.2017 an die AGMAV. Die Listen werden in geeigneter Weise an das Sozialministerium übergeben.

Unterschriftenliste

WIR sagen NEIN zur „Pflegekammer“

**Wir fordern stattdessen die Verbesserung der Rahmenbedingungen
für die Altenhilfe!**

**Sorgen Sie für bessere Rahmenbedingungen,
damit GUTE PFLEGE mit GUTEN ARBEITSBEDINGUNGEN
realisiert werden kann!**

WIR brauchen:

- **Vor allem mehr Personal
mit den entsprechenden Regelungen und die Refinanzierung dazu**
- **Gesunde und verlässliche Arbeitszeiten**
- **Gute Ausbildungsbedingungen: gesicherte Praxisanleitung der
Auszubildenden. Zeit und Ressourcen für die Ausbildung**

Name	Unterschrift

**Unterschriftenlisten bitte bis 01.12.2017 per Post an:
AGMAV im DWW, Postfach 10 11 51, 70010 Stuttgart**